

# Inhalt

1.	Einleitung.....	11
2.	Die Verschränkung von Wissen und Macht im Bevölkerungsdiskurs: Konzeptuelle und methodische Vorüberlegungen.....	17
2.1	Thesen zum Bevölkerungsdiskurs.....	17
2.2	„Denkkollektive“, „Denkstile“ und „Epistemic Communities“.....	21
2.3	Sozialtheoretischer Status des Diskursiven.....	27
2.4	Wissen – Macht – Diskurs.....	29
2.5	Zum Begriff der Kategorie.....	34
3.	Der hegemoniale Diskurs.....	41
3.1	Bevölkerungswachstum als globales Krisenphänomen.....	42
3.2	Das Ausgangsszenario: Zahlen, Daten und Prognosen.....	45
3.3	Armut, Hunger und Unterentwicklung.....	51
3.4	Umweltzerstörung.....	55
3.5	Neuere Argumentation: Migration, Städtewachstum, Sicherheit.....	57
3.6	Der „Schlüssel“ zur Lösung des Bevölkerungsproblems: Die Frauen.....	62
3.7	Die neue hegemoniale Diskursordnung.....	66
4.	Gegendiskurse.....	69
4.1	Historische Reminiszenzen: Frühe Kritik des Malthusianismus.....	70
4.2	Mehr Menschen = weniger Natur?.....	72
4.3	Kritik des Tragfähigkeitstheorems.....	79
4.4	Menschenökonomie und kapitalistische Produktion von „Überbevölkerung“.....	88
4.5	Kritik des Bevölkerungsestablishments.....	94

5.	Feministische Perspektiven .....	97
5.1	Feministische Wissenschaftskritik .....	98
5.2	Bevölkerungspolitik als integraler Bestandteil entwicklungspolitischer Frauenförderung .....	102
5.3	Feministische Kritik der Familienplanung als bevölkerungspolitische Praxis .....	107
5.4	Women and Fertility: Unklarheiten und Widersprüche im Konzept des „Status der Frau“ .....	119
5.5	Die Bevölkerungsdebatte in der internationalen Frauenbewegung .....	124
5.6	„Reproduktive Rechte“, „reproduktive Gesundheit“ und Selbstbestimmung .....	130
5.7	„Feminisierung“ von Bevölkerungspolitik oder grundsätzliche Ablehnung? .....	133
5.8	Konsequenzen aus der Kritik .....	143
6.	Die Entdeckung der Bevölkerung durch die Wissenschaft .....	145
6.1	Thesen und Fragestellungen .....	145
6.2	Bevölkerungdenken in Antike und Mittelalter .....	148
6.3	Der Anfang des modernen Bevölkerungsdenkens .....	152
6.4	Die Verwissenschaftlichung des Bevölkerungsthemas .....	159
6.5	Bevölkerungstheorie vor Malthus .....	165
6.6	Biomacht und Bevölkerungspolitik .....	170
6.7	Die Grenzen des Wachstums: Malthusianisches Naturgesetz .....	178
6.8	Sozialwissenschaftliche Theorien im Malthusianischen Diskurs .....	183
7.	Die Population als Gegenstand der Wissenschaft .....	187
7.1	Darwins Einschnitt .....	187
7.2	Die „Qualität“ der Bevölkerung .....	189
7.3	Populationskonzepte in den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen .....	193
8.	Demographie: Die Wissenschaft von der Quantität des Lebens und des Todes .....	213
8.1	Eine verunsicherte Wissenschaft .....	213
8.2	Institutionalisierung der Demographie Binnengliederung der Disziplin .....	215
8.3	Das sozialwissenschaftliche Wissen über die Bevölkerung .....	220
8.4	Der Status des demographischen Wissens .....	228
8.5	Der formale Kern der Demographie .....	229

8.6	Das Zählen des Volks .....	231
8.7	Das Grundmodell der Populationsdynamik: Die formale Ordnung des Diskurses .....	243
8.8	Deskriptive Modelle: Die Verdichtung der Daten .....	248
8.9	Prognostische Modelle: Der Blick in die Zukunft .....	264
8.10	Demographische Prognosen und Projektionen .....	278
9.	Die Demographie als "politische Wissenschaft" .....	287
9.1	Zur Vermittlung von externen und internen Bestimmungsfaktoren wissenschaftlicher Theorien.....	287
9.2	StaatsbürgerInnen, „Fremde“ und die Reproduktion der „Nation“: Daten und Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.....	291
9.3	Volk – Herrschaft – Bevölkerung .....	305
10.	Wege aus den Sackgassen des Bevölkerungsdiskurses.....	311
10.1	Die Population zwischen Natur und Kultur .....	312
10.2	Soziale Ökologie und gesellschaftliche Naturverhältnisse.....	315
	Literaturverzeichnis .....	327

# Verzeichnis der Darstellungen

Darstellung 3.1:	Drei Millionen Jahre Bevölkerungsentwicklung .....	46
Darstellung 3.2:	Bevölkerungsentwicklung 1750-2100, Entwicklungs- und Industrieländer .....	47
Darstellung 3.3:	„Demographische Weltkarte“: Geburtenrate und Geburtenzahl weltweit Mitte der 80er Jahre .....	48
Darstellung 3.4:	Position der Großregionen der Welt, geordnet nach abnehmender Geburtenrate auf einer fiktiven Zeitachse im demographischen Übergang .....	49
Darstellung 7.1:	Das evolutionäre Populationskonzept.....	199
Darstellung 8.1:	Flußmodell der Demographie .....	234
Darstellung 8.2:	Alterspyramide von Hong Kong nach Geburtsort Inland-Ausland .....	239
Darstellung 8.3:	Zahl der Geburten im Zeitintervall $t_{i+1} - t_i$ .....	240
Darstellung 8.4:	Kohortensterbetafel für <i>Poa annua</i> .....	250
Darstellung 8.5:	Altersabhängiger Verlauf der Fruchtbarkeit für das einjährige Rispengras.....	251
Darstellung 8.6:	Lebensdiagramm einer typischen Samenpflanze .....	252
Darstellung 8.7:	Matrix einer Alters- und Geschlechtsverteilung .....	255
Darstellung 8.8:	Abhängigkeit der Meßwerte $p(t)$ von der Mittelungszeit .....	257
Darstellung 8.9:	Beispiel für die Häufigkeitsverteilung $w(A)$ einer Meßgröße $A$ .....	259
Darstellung 8.10:	Beispiele von Populationschwankungen von a) Hefezellen, b) Schafen auf Tasmanien, c) des Samenkäfers <i>Callosobruchus maculatus</i> , d) der Kohlmeise <i>Parus major</i> in Holland und e) des Wasserfloh <i>Daphnia magna</i> .....	260
Darstellung 8.11:	Einfachster Verlauf der Populationskurve .....	261
Darstellung 8.12:	Verschiedene Wachstumskurven .....	263
Darstellung 8.13:	Unterschiede logistischen Wachstums.....	268
Darstellung 8.14:	Diskret logistische Wachstumsfunktion .....	274

Darstellung 9.1:	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung nach Staatsangehörigkeit 1970-1996 .....	293
Darstellung 9.2:	Altersaufbau der ausländischen (links) und der deutschen Bevölkerung (rechts) in Deutschland 1994 in Prozent .....	294
Darstellung 9.3:	Altersaufbau der Bevölkerung (Deutsche und Ausländer) in Deutschland am 31.12.1995 .....	300